

AutoVision spendet 3.000 Euro an Wolfsburger Initiative "Starthilfe" gegen Kinderarmut

30.05.2011, 17:33 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AutoVision GmbH*



v.l. Ulrich Ness („Starthilfe“) und Erster Stadtrat Klaus Mohrs mit Dr. Wilfried Krüger und Bernd Gander (beide AutoVision GmbH)

„Für die Kinder unserer Stadt“, so lautet das Motto der Initiative „Starthilfe“, die Spenden zur Förderung benachteiligter Kinder (Maßnahmen gegen Kinderarmut) in Wolfsburg sammelt. Der Prozess- und Personaldienstleister AutoVision GmbH unterstützt diese Aktion bereits seit einigen Jahren und spendet in diesem Jahr 3.000 Euro. Zu den Initiatoren der „Starthilfe“ zählen die Stadt Wolfsburg, die Kirchen vor Ort, Volkswagen, der Volkswagen Betriebsrat und die IG Metall. „Mit unserem Engagement setzen wir ein deutliches Zeichen der gesellschaftlichen Verantwortung. Kinder sind unsere Zukunft – nur gemeinsam und mit gezielten Maßnahmen auf breiter Basis kann die Chancengleichheit der betroffenen Kinder erhöht werden“, sagt Dr. Wilfried Krüger, Vorsitzender der Geschäftsführung der AutoVision GmbH. „Die Unterstützung der Kindern und ihrer Familien verschafft ihnen neue private und berufliche Perspektiven.“

„Ein stabiles soziales Umfeld und eine vernünftige Grundsicherung sind insbesondere für Kinder wichtige Bausteine für eine selbstbestimmte und lebenswerte Zukunft und gesellschaftliche Teilhabe“, sagt Wolfsburgs Erster Stadtrat sowie Jugend- und Schuldezernent Klaus Mohrs, Mitinitiator von „Starthilfe“, anlässlich der Spendenübergabe. „Wir freuen uns sehr über das beispielhafte Engagement der AutoVision und vieler anderer Firmen in unserer Region“, ergänzt Ulrich Neß, Projektkoordinator der Initiative „Starthilfe“.

Die Initiative „Starthilfe“ fördert auf Nachhaltigkeit angelegte Projekte und Maßnahmen benachteiligter Kinder in Wolfsburg. Das Spektrum der finanziell unterstützten Aktivitäten reicht von der Schulverpflegung im Sinne einer ausgewogenen Ernährung über die Ausstattung mit Kleidung und Schulmaterialien bis hin zu schulischen Aktivitäten und besonderen Fördermaßnahmen (z.B. Sprachunterricht von Kita- und Grundschul-Kindern mit Defiziten in der deutschen Sprache). In enger Abstimmung mit den jeweiligen Trägern und Organisationen sowie den betroffenen Eltern und Familien werden somit vielfältige Förder- und Unterstützungsprojekte geboten, die helfen, die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen der Kinder zu verbessern.

Portrait

ÜBER DIE AUTOVISION GMBH

Die AutoVision ist eine 100%ige Tochter der Volkswagen AG und bietet verschiedene Prozess- und Personaldienstleistungen an. Das Spektrum reicht von Personalberatung über Zeitarbeit bis hin zu IT- und Ingenieursdienstleistungen. Die AutoVision zählt laut Studie des Marktanalysten Lünendonk GmbH zu den deutschen Top-Fünf der Personaldienstleister.

Das gute und stabile Tarifgerüst für die Kern-, Stamm- und Zeitarbeitnehmer, das seit Jahren gemeinsam mit der IG Metall entwickelt wurde, ist in Deutschland wegweisend und positioniert die AutoVision wettbewerbsfähig als verlässlichen und fairen Partner ihrer Kundenunternehmen.

Die AutoVision GmbH wurde im Jahr 2001 gegründet und beschäftigt aktuell über 12.800 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist national an insgesamt 18 Standorten vertreten und international in Ungarn, Portugal, Belgien und der Slowakei aktiv. Der Stammsitz ist Wolfsburg.

News-ID: 542245 • Views: 276 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/542245/AutoVision-spendet-3-000-Euro-an-Wolfsburger-Initiative-Starthilfe-gegen-Kinderarmut.html>